

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2023 schreitet voran und wir haben bisher schon einige Veranstaltungen ausgerichtet. Zur Zeit sind wir dabei unser Sommerfest 2023 am 19. und 20. August vorzubereiten. Hierzu lade ich natürlich auch alle Mitglieder recht herzlich ein. Ein Plakat vom Sommerfest wird dieser Mitgliederinformation beigelegt. Sonntags nachmittags spielt das Saxophonorchester NoSaxNoFun aus Veldenz auf unserem Sommerfest. Ich freue mich auf eine schöne Feier mit Mitgliedern, Dorfgemeinschaft und vielen Besuchern.

Erwin Unkelhäußer, Vorsitzender

Vortrag „Die Hunsrückhöhenstraße“

„Volles Haus“ beim Bildvortrag von Berthold Staudt über den Bau der Hunsrückhöhenstraße. Er berichtete, dass sie in den Jahren 1938 und 1939 auf Befehl von Hermann Göring in kürzester Zeit von Koblenz bis zur Saar als militärisch-strategische

Aufmarschstraße zur deutsch-französischen Grenze (Westwall) gebaut wurde. Viele sehr schöne historische Bilder zeigte er den Besuchern während seines Vortrages. Es war sehr interessant seinen Ausführungen über den Bau der heutigen Bundesstraße 327 zu folgen. Er wußte auch um die spätere wirtschaftliche Bedeutung für den Großraum Hunsrück und zeigte uns anhand von Bildern,

wie sich die Infrastruktur links und rechts der Straße zum positiven veränderte. Eine gewöhnliche, heute alltäglich benutzte Straße, in seiner Historie und Bedeutung zu betrachten brachte der Heimatforscher Berthold Staudt den Besuchern unterhaltsam nahe.



Konzert Harfe

Matthias Weber, Harfenistlehrer der Kreismusikschule Bernkastel-Wittlich, gastierte am 11. Juli 2023 in der Leienfeldmühle Gornhausen. Die Besucher erlebten einen gemütlichen Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen. Herr Weber begeisterte



unsere Besucher mit klassischer Harfe, Folk Harfe, selbstgeschriebenen Liedern und Eigenkompositionen. Seit jeher ist die Harfe ein Wohlfühlinstrument für die Sinne. Sie hat einen angenehmen und auch unaufdringlichen Klang. Sie scheint unsere Seele tief drinnen anzusprechen. Die Besucher dieses Konzertes jedenfalls waren nach dem Konzert sehr entspannt, ja manche, so wie Erwin Unkelhäußer, gar tiefenentspannt. Herzlichen Dank an Matthias Weber und herzlichen Dank für die vielen Kuchenspenden.

Bühne für Veranstaltungen



Für Veranstaltungen ist der Platzbedarf in der Leienfeldmühle doch sehr eingeschränkt. Insbesondere auch dann, wenn neben der Bestuhlung auch noch Tische aufgestellt werden müssen. Otmar Unkelhäußer und Ewald Fischer haben dann zusammen eine transportable Bühnenkonstruktion entworfen die den Platzbedarf erheblich erweitert. Dabei muß der Trichter des Mahlwerkes bei Veranstaltungen der Bühne vorübergehend weichen. Auf die stabile Unterkonstruktion wurde dann von Gottfried Schleder 19 mm Nut- und Feder Bretter angebracht. Durch diese Maßnahme können wir mehr Zuschauer für unsere Veranstaltungen unterbringen.



Pflege Wanderwege

Die Pflege der Wanderwege kann schon mal eine große Herausforderung sein. Insbesondere dann, wenn Hinweisschilder nur durch gekonnte Klettertechnik angebracht werden können. Im Bild unser Vereinsfreund Ewald Fischer beim anbringen eines renovierten Hinweisschildes an der „Kipp“. Ewald und Maria Lehmann haben am 29. Juni einen großen Streckenabschnitt des Römerweges nachhaltig wieder für Wanderer instandgesetzt. Dafür herzlichen Dank. Danke auch an Elfriede Platz-Haas, die den beiden eine „Vesper“ vor Ort spendiert hat.



Geländer an der Barbelley

Im August 2021 haben wir das Geländer an der Barbelley erneuert. Das installierte 28 mm dicke Hanfseil wurde jedoch erwartungsgemäß mit der Zeit schlaff und hing durch. Sicherheitsbedingt mußte



es neu gespannt werden. Schnell stellte sich jedoch heraus, das dies mit reiner Muskelkraft schwer zu bewerkstelligen war. Die Idee von Pascal Dörr, das Hanfseil mit seinem Quad auf die gewünschte Spannung zu ziehen, brachte den „Durchbruch“. Ewald Fischer verankerte das Ende des Seils fachgerecht an dem Baum. Herzlichen Dank an Maria Lehmann, Pascal Dörr und Ewald Fischer für diese Klasse Aktion.

Alte Hausnamen

Auf Anregung unseres Ortsbürgermeisters Stefan Wagner wäre es schön, wenn man alte Häuser mit ihren alten Hausnamen kennzeichnen würde. Diesen Vorschlag haben wir als Heimatverein gerne aufgegriffen und schon mal folgendes Probeschild bestellt.

Hoabrich

Es ist ein Emaille Schild mit sehr langer Haltbarkeit und UV-Beständigkeit im Format 500 x 120 mm, rechteckig, gewölbt mit 4 Bohrungen versehen. Der Grund ist blau und die Schrift ist weiß mit einem Rand. Als Schrift haben wir uns für eine moderne Frakturschrift entschieden. Nachdem dann Elfriede Platz-Haas bei den Eigentümern der Häuser ihr Einverständnis eingeholt hat, werden wir die Schilder mit dem entsprechenden Hausnamen bestellen und anbringen lassen.

Folgende Hausnamen sind bekannt:

Adolfisch, Borpitten, Daniels, Dorpittisch, Fetzig, Gretches, Hambaldesen, Hammarxen, Hampittisch, Hennesen, Hoabrech, Jägesch, Lückheickisch, Ochsen, Philippen, Platzen, Schnellen, Schoolmestisch, Schuhfranzen, Schuhstisch, Thissepittisch, Thummessen, Traves, Weberhennesen, Zacharesen, Zimmerwillems (Quelle: Die Grafschaft in Bildern, 1980 Herausgeber Raiffeisenbank Veldenz) Am Namen „Hoaprech“ haben wir erkannt das es noch weitere Schreibweisen der Hausnamen in Umlauf oder bekannt sind, so z.B. Hoabrich, Horprech, Horperisch, Hobrich. Dies wird für weitere Hausnamen natürlich auch zutreffen. Hier werden wir uns wahrscheinlich an die gebräuchliche Lautschrift halten müssen, also z.B. nicht Jägesch, sondern Jäisch.

Alte Hausnamen an Gebäude anzubringen ist bereits vielerorts durchgeführt worden. Wir würden uns freuen, wenn auch bei uns in Gornhausen viele dazu bereit wären, Schilder dieser Art von uns anbringen zu lassen.

Hinweisschild „Leienfeldmühle“

Auf Initiative von unserem Ortsbürgermeister Stefan Wagner wurden an markanten Stellen im Dorf neue Hinweisschilder für das Bürgerhaus und die Leienfeldmühle aufgestellt. Dafür herzlichen Dank. Übrigens, auch bei Google-Maps ist durch Eingabe des Begriffes „Leienfeldmühle Gornhausen“ die Route zur Mühle leicht aufzurufen.

